

# Mit Persönlichkeit und Fachwissen erfolgreich führen

Coaching-Programm für Führungskräfte und Inhaber mit Harald Tkaczuk

**A**uthentisch sein. Zielorientiert arbeiten. Konflikte konstruktiv lösen – Führungskräfte müssen sich täglich vielen Herausforderungen stellen. Neben hoher fachlicher Qualifikation fordert erfolgreiche Führung die gesamte Persönlichkeit. „Inhaber und Führungspersonal der CompeDent sind die Motoren des Betriebs und wichtige Vorbilder“, erklärt Thomas Kluthe, turnusmäßiger Aufsichtsratsvorsitzender des Laborverbands. Deshalb stärkten die 27 Labore mit umfassenden Persönlichkeitstrainings die Kompetenzen ihrer Spitzenkräfte, so eine Presseinformation von CompeDent.

Die bundesweit ansässigen Betriebe vertrauten dabei auf die umfassende Erfahrung von Harald Tkaczuk und seinem Unternehmen MPM – Mentales Persönlichkeits-Management. Seit etlichen Jahren arbeite die CompeDent mit ihm zusammen, etwa im Bereich des Nachfolgertrainings. Tkaczuk ist mehrfach zertifiziert und Partner des Scheelen-Instituts für Managementberatung und Bildungsmarketing. „Alle CompeDent-Labore sind technologisch auf dem neuesten Stand. Damit sich dieser hochwertige Maschinenpark auch in 100 Prozent Mehrwert für unsere Kunden verwandelt, brauchen wir top ausgebildete Leute. Harald Tkaczuk gelingt es,



*Der Laborverband CompeDent setzt beim Coaching-Programm für Führungskräfte und Inhaber auf die Erfahrung von Harald Tkaczuk.*

soziale Kompetenzen ebenso souverän herauszuarbeiten wie fachliche Führungsqualifikationen“, erklärt Kluthe.

## Zusammenarbeit mit Zahnärzten stärken

Die CompeDent möchte die Betriebe von innen heraus stärken. Gleichzeitig habe man die Zusammenarbeit mit Zahnärzten und Patienten im Blick. Im Fokus der Seminare stehen entscheidende Fragen: „Wie begegne ich Kunden? Wie kommuniziere ich? Wie wirke ich überhaupt auf andere? Was kann ich tun, um schwierige Situationen zu lösen?“ Daher ordneten die CompeDent-Labore

ihre Betriebsleitung ganz bewusst als Teil der Unternehmensleistung ein. Das stärke die Verbundenheit der Mitarbeiter mit den Betrieben und führe so zu einer geringen Fluktuation.

## Definieren von Zuständigkeiten, klare Zielvorgaben

Deshalb werde während des Coachings vieles gemeinsam betrachtet, beispielsweise wie Zuständigkeiten definiert, Ziele formuliert und Besprechungen effizient organisiert werden können. Insgesamt sechs Module von je zwei Tagen Dauer über zwei Jahre sind für die Führungskräfte vorgesehen. Die Inhaber absolvierten acht dreitägige Module. Dieses Training sei Teil des systematischen Wissenstransfers und gemeinsamen Lernens in der CompeDent. Auf allen Ebenen netzwerkten die Labore miteinander, bereits bei den Auszubildenden fange es an. Erst im Frühjahr traf sich der Nachwuchs zur gemeinsamen Lern-Werkstatt mit Universitätsdozent und Zahntechnikermeister Jochen Peters.

## 27 Labore: ein Maximum an Informationen für alle

„Besondere Leistungen entstehen nur durch hohen Einsatz“, steht für die Inhaber der CompeDent-Labore fest. Neben dem kontinuierlichen Entwickeln und Schulen des Teams

**D**ie CompeDent ([www.compedent.de](http://www.compedent.de)) ist eine Gemeinschaft von 27 eigenständigen und inhabergeführten Meisterlaboren. Die Mitglieds-labore sind als innovativ und werteorientiert bekannt, als zuverlässig und flexibel, technikaffin und servicestark. Sie verfügen über ein eigenes Qualitätsmanagement, haben spezielle Softwarelösungen und umfangreiche Beratungshilfen entwickelt. Gefertigt wird ausschließlich in Deutschland.

gebe es deshalb den laborübergreifenden Verbesserungs- und Informationsprozess. Der Verband nutze ein gruppeneigenes Intranet, in das jedes Mitglied seine Ideen einstelle. Dadurch könnten alle 27 Labore auf ein Maximum an Informationen und Erfahrungen zurückgreifen und erhielten zahlreiche Impulse für die eigene Arbeit. Die Labormanagement-Software sei ebenfalls genau auf den Bedarf der Labore zugeschnitten und unterstütze alle betrieblichen Vorgänge.

CompeDent-Coach Tkaczuk ist überzeugt: „Der Mensch ist das, was seine Gedanken aus ihm machen.“ Deshalb passe er so gut zu den 27 Laboren mit ihren etwa 800 Beschäftigten: Sie hätten klare Vorstellungen, vertrauten auf ihre Intuition und würden weit in die Zukunft hinein denken. Damit erfüllten sie ihren Slogan immer wieder aufs Neue: „CompeDent – der Zeit voraus“.